

Deutsche  
Menopause  
Gesellschaft e.V.



## Jahrestagung 2017

D I E  
M E N O -  
P A U S E

***“Herausforderung, Risiko  
oder Chance”***

**Kongresspräsidenten:**

Prof. Dr. med. Peyman Hadji, Frankfurt/M, Wiesbaden

Prof. Dr. med. Joseph Neulen, Aachen

**17. bis 18. November 2017**  
**Radisson Blu Hotel, Frankfurt am Main**

*Liebe Mitglieder,*

*liebe zukünftige Mitglieder der DMG,*

*die Menopause stellt in Diagnostik, Therapie und Patientenführung eine Herausforderung an die behandelnden Ärztinnen und Ärzte dar. Hierbei müssen die gesundheitlichen Risiken für die Patientinnen gering gehalten werden. Die Chancen, gesund die reiferen Jahre zu erleben, stehen bei einer wohlüberlegten Therapie sehr gut.*

*Die letzten 15 Jahre haben uns zu dem Thema der Behandlung menopausaler Beschwerden ein Wechselbad von absoluter Verdammung bis hin zu einer schier kompletten Exkulpierung gebracht. Wir sollten gelernt haben, dass diese oftmals wissenschaftlich unhaltbaren Maximalpositionen in die Irre leiten. Die Deutsche Menopause Gesellschaft hat sich auf ihren jährlichen Kongressen immer bemüht, eine ausgewogene, durch klinische Daten wie auch durch grundwissenschaftliche Experimente, begründbare Position zu vertreten. Dadurch ist es uns gelungen trotz der heftigen Glaubensstürme, sinnvolle Therapieoptionen unter sorgfältiger Abwägung von Nutzen und Risiken für klinische Anwendungen vorzustellen.*

*Herausforderungen stellen Patientinnenwünsche und -Vorstellungen dar, die nicht immer mit den Anforderungen der klassischen Schulmedizin in Einklang zu bringen sind. Diese Probleme versuchen wir im Programm unter verschiedenen Gesichtspunkten zu adressieren.*

*Wichtig bei der Beratung ist das sorgfältige Abwägen von Risiken gegenüber dem zu erwartenden Nutzen. Hierbei spielen natürlich die bekannten Themen: Herz-Kreislaufkrankungen, Malignome, Osteoporose und Stoffwechselstörungen eine große Rolle.*

*Nach dem Fegefeuer der Vergangenheit haben wir durch hochwertige Studien mittlerweile eine Datenlage erreicht, die es ermöglicht, für viele Frauen Chancen zu bieten, gesund die Lebensphase der Menopause zu erleben und ein erfülltes Leben zu führen.*

*Als absolutes „Highlight“ wird uns dazu Prof. Langer, Mitglied des Steering Committee der WHI, über den aktuellen Stand der immer noch weiterlaufenden Datenauswertung von WHI unterrichten.*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch des diesjährigen Kongresses der Deutschen Menopause Gesellschaft am 17. und 18. November 2017 in Frankfurt. Wir erwarten interessante Vorträge, informative Diskussionen und nützliche Take-Home-Messages für die Praxis.*

*Ihre Kongresspräsidenten*

*Peyman Hadji und Joseph Neulen*

*und*

*Alfred O. Mueck*

*Präsident Deutsche Menopause Gesellschaft e.V.*

## Programm

**Freitag, 17. November 2017**

**09.30-11.30 Uhr**

### Workshop 1

Sexualmedizin in der frauenärztlichen Praxis  
*A. Schwenkhagen, Hamburg; M. Valk, Wesel*

### Workshop 2

HRT in Grenzbereichen  
*K. Schaudig, Hamburg; K. Steffen, Hamburg*

### Workshop 3

Ernährungsfragen in der gynäkologischen Praxis  
*B.-C. Zyriax, Hamburg; J. Neulen, Aachen*

**09.30-11.30 Uhr**

### Neues aus der Wissenschaft:

#### Kurzvorträge

(mit freundlicher Unterstützung der Dr. Kade/Besins Pharma GmbH und der Laborarztpraxis Dres. med. Walther, Weindel und Kollegen )

*Vorsitz: A.O. Mueck, Tübingen-Beijing; C. Thaler, München;  
J.M. Wenderlein, Ulm; E. Windler, Hamburg; M. Ziller, Marburg*

**11.30-12.00 Uhr** Pause

**12.00-12.15 Uhr** Begrüßung

durch den Präsidenten der DMG e.V.  
Prof. Dr. Dr. Alfred O. Mueck

**12.15-13.15 Uhr** Lunchsymposium

(mit freundlicher Unterstützung der GEDEON RICHTER Pharma GmbH)

### Spezielle Fälle in der HRT

*Vorsitz: P. Hadji, Frankfurt/M, Wiesbaden*

Wie würden Sie entscheiden?

*T. Römer, Köln und K. Schaudig, Hamburg*

**13.15-14.00 Uhr** Pause

## Programm

### Freitag, 17. November 2017

#### 14.00-14.30 Uhr Preisverleihung

Neues aus der Wissenschaft und  
Christian Lauritzen Preis  
*A.O. Mueck, Tübingen-Beijing*

#### 14.30-16.00 Uhr Herausforderungen in der Perimenopause

*Vorsitz: K. König, Steinbach/Ts; B.-C. Zyriax, Hamburg*

14.30-15.00 Uhr Nahrungsergänzungsmittel  
- Sinnvoll oder überflüssig?  
*S. Gellert, Hannover*

15.00-15.30 Uhr Perimenopause  
- Eine orthopädische Erkrankung?  
*A. Kurth, Birkenwerder/Berlin*

15.30-16.00 Uhr Nicht-klimakterische Ursachen von  
Wechseljahrsbeschwerden  
*P. H. Kann, Marburg, Frankfurt/M*

#### 16.00-16.30 Uhr Pause

#### 16.30-18.00 Uhr Risiken in der Perimenopause

*Vorsitz: C. Albring, Hannover; M. Birkhäuser, Basel*

16.30-17.00 Uhr Osteoporoserisiko  
- Wie erkennen und behandeln?  
*F. Thomasius, Frankfurt/M*

17.00-17.30 Uhr Blutungsstörungen  
- Welche Therapieoptionen gibt es?  
*T. Römer, Köln*

17.30-18.00 Uhr Beeinflusst die HRT die Prognose von  
gynäkologischen Malignomen?  
*V. Seifert-Klauss, München*

#### 18.00-18.30 Uhr Mitgliederversammlung

## Programm

**Samstag, 18. November 2017**

07.00 Uhr



**Lauftreff mit Petra Stute**

*Treffpunkt in der Hotellobby*

**09.00-10.30 Uhr Aktuelle Fragen in der Perimenopause**

*Vorsitz: A. Schwenkhagen, Hamburg; B. Toth, Innsbruck*

09.00-09.30 Uhr Kinderwunsch >40

- oder doch besser "social freezing"?

*I. Wiegratz, Frankfurt/M, Wiesbaden*

09.30-10.00 Uhr POI und jetzt

- Wie beraten, wie behandeln?

*C. Thaler, München*

10.00-10.30 Uhr Symptomatischer Ut. myomatosis >45

- Immer gleich HE, oder?

*P. Hadji, Frankfurt/M, Wiesbaden*

**10.30-11.00 Uhr Pause**

**11.00-11.45 Uhr Pro und Contra: Bio-identische Hormone**

*Moderation: P. Hadji, Frankfurt/M, Wiesbaden*

**Pro**

*H. Faust-Albrecht, Unterhaching*

**Contra**

*J. Neulen, Aachen*

**12.00-13.00 Uhr Lunchsymposium**

*(mit freundlicher Unterstützung der DR. KADE / BESINS Pharma GmbH)*

**Präventiver Einsatz der HRT - Wieder eine Option?**

*Vorsitz: W. Harlfinger, Mainz; J. Neulen, Aachen*

Kardiovaskuläre und neurologische

Prävention: Nützt oder schadet der

Verzicht auf eine HRT?

*A. E. Heufelder, München*

Frauen leben länger - aber auch besser?

*P. Stute, Bern*

## Programm

**Samstag, 18. November 2017**

**13.00-14.00 Uhr** **Mittagspause**

**14.00-14.45 Uhr** **Festvortrag**

*Moderation: P. Hadji, Frankfurt/M, Wiesbaden  
J. Neulen, Aachen*

**WHI Study revisited**

**- old story, new insights...**

*R. D. Langer, Jackson, WY, USA*

**14.45-15.00 Uhr** **Pause**

**15.00-16.30 Uhr** **Chancen in der Perimenopause**

*Vorsitz: L. Wildt, Innsbruck; L. Kiesel, Münster*

**15.00-15.30 Uhr** HRT- Primärprävention  
oder doch nur Lifestyle?  
*K. Schaudig, Hamburg*

**15.30-16.00 Uhr** Mythos „Andropause“  
- Was ist wirklich dran?  
*H.-C. Schuppe, Gießen*

**16.00-16.30 Uhr** Healthy Aging  
- Was wirkt wirklich?  
*P. Stute, Bern*

**16.30 Uhr**

**Schlussworte und Verabschiedung**

*A.O. Mueck, Tübingen-Beijing*



## Referenten und Vorsitzende

### **Dr. med. Christian Albring**

Präsident des Berufsverbandes der Frauenärzte, Hannover

### **em. Prof. Dr. med. Martin Birkhäuser**

Basel, Schweiz

### **Dr. med. Hildegard Faust-Albrecht**

Frauenarztpraxis, Homöopathie, Unterhaching

### **Dr. rer. nat. Sandra Gellert**

Leibniz Universität Hannover, Institut für Lebensmittelwissenschaft und Humanernährung, Hannover

### **Prof. Dr. med. Peyman Hadji**

Krankenhaus Nordwest, Sektion Osteoonkologie, Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Frankfurt/M sowie VivaNeo Kinderwunschzentrum, Wiesbaden

### **Sanitätsrat Dr. med. Werner Harlfinger**

Gynäkologische Gemeinschaftspraxis, Schwerpunkt Gyn. Endokrinologie und Fertilitätsmedizin, Mainz

### **Prof. Dr. med. Armin E. Heufelder**

Gemeinschaftspraxis Prof. Heufelder & Kollegen, München

### **Prof. Dr. med. Dr. phil. Peter Herbert Kann**

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Endokrinologie & Diabetologie, Marburg

### **Prof. Dr. med. Ludwig Kiesel**

Universitätsklinikum, Klinik u. Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Münster

### **Dr. med. Klaus König**

2. Vorsitzender BVF, Steinbach/Ts

### **Prof. Dr. med. Andreas Kurth**

Klinik für Orthopädie, Unfallchirurgie und Sportmedizin, Asklepios Klinik, Birkenwerder/Berlin

### **Prof. Dr. Robert D. Langer MD, MPH**

Jackson Hole Center for Preventive Medicine, Jackson, Wyoming, USA and University of Nevada, Reno School of Medicine, USA

### **Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Alfred O. Mueck**

Universitätsklinikum Tübingen, Department für Frauengesundheit und Capital Medical University, OB/GYN Hospital, Beijing, China

### **Prof. Dr. med. Joseph Neulen**

Universitätsklinikum RWTH Aachen, Frauenklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Aachen

### **Prof. Dr. med. Thomas Römer**

Geburtshilfliche-Gyn. Klinik, Ev. Krankenhaus Köln-Weyertal, Köln

### **Dr. med. Katrin Schaudig**

Praxis für Gynäkologische Endokrinologie, HORMONE HAMBURG am Gynaekologikum, Hamburg

### **Prof. Dr. med. Hans-Christian Schuppe**

Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH Klinik und Poliklinik für Urologie, Kinderurologie und Andrologie, Sektion Konservative Andrologie / Kryobank, Gießen

### **Dr. med. Anneliese Schwenkhagen**

Praxis für Gynäkologische Endokrinologie, HORMONE HAMBURG am Gynaekologikum, Hamburg

### **Priv. Doz. Dr. med. Vanadin Seifert-Klauss**

Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde der TU München, Klinikum rechts der Isar, München

### **Dr. med. Kathrin Steffen**

Praxis für Gynäkologische Endokrinologie, HORMONE HAMBURG am Gynaekologikum, Hamburg



## Referenten und Vorsitzende

### **Prof. Dr. med. Petra Stute**

Inselspital, Universitätsklinik für Frauenheilkunde, Bern, Schweiz

### **Prof. Dr. med. Christian Thaler**

Hormon- und Kinderwunschzentrum im Klinikum der Ludwig Maximilians Universität, Klinik und Poliklinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, München

### **Dr. med. Friederike Thomasius**

Zentrum für Osteonkologie im Fachärzteezentrum am Krankenhaus Nordwest, Frankfurt/M

### **Prof. Dr. med. Bettina Toth**

Universitätsklinik für Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin, Innsbruck, Österreich

### **Dr. med. Markus Valk**

Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sexualtherapie und Syndastische Paartherapie, Wesel

### **Prof. Dr. med. J. Matthias Wenderlein, Ulm**

### **Prof. Dr. med. Inka Wiegratz**

VivaNeo Kinderwunschzentrum, Wiesbaden und VivaNeo Kinderwunschpraxis, Frankfurt/M

### **em. Prof. Dr. med. Ludwig Wildt, Innsbruck, Österreich**

### **Prof. Dr. med. Eberhard Windler**

Präventive Medizin, Universitäres Herzzentrum Hamburg, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

### **Dr. med. May Ziller**

Medizin Marburg Mitte, Philipps-Universität Marburg

### **Priv. Doz. Dr. oec. troph. Birgit-C. Zyriax**

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

## Sponsoren und Aussteller

- ◆ Alma Lasers GmbH
- ◆ Cynosure Hamburg GmbH
- ◆ CytoMol - Zytologie und Molekularbiologie Frankfurt GbR
- ◆ Dr. August Wolff GmbH & Co. KG Arzneimittel
- ◆ **Dr. Kade / Besins Pharma GmbH \***
- ◆ Dr. Loges + Co. GmbH
- ◆ Exeltis Germany GmbH
- ◆ Ganzimmun Diagnostics AG
- ◆ **Gedeon Richter Pharma GmbH \***
- ◆ **Hexal AG \***
- ◆ **Jenapharm GmbH & Co. KG \***
- ◆ **Laborarztpraxis Dres. med. Walther, Weindel und Kollegen \***
- ◆ Marckyril Pharma GmbH
- ◆ MEDICE Arzneimittel Pütter GmbH & Co. KG
- ◆ MSD Sharp & Dohme GmbH
- ◆ **Mylan Healthcare GmbH \***
- ◆ Pierre Fabre Pharma GmbH
- ◆ Rondell-Apotheke S.Michalke e.K.
- ◆ Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG
- ◆ Syneron Candela
- ◆ Synlab Holding Deutschland GmbH

\* *Premiumsponsoren*

*Stand 28. August 2017*

*Die Offenlegung der Zuwendung zu Werbezwecken gemäß erweiterter Vorgabe des FSA-Kodex Fachkreise (§20 Abs. 5) erfolgt unter: [www.soft-consult.org](http://www.soft-consult.org)*

## Allgemeine Hinweise

### **Veranstalter:**

Deutsche Menopause Gesellschaft e.V. (DMG e.V. )

### **Termin und Ort:**

17. bis 18. November 2017

Radisson Blu Hotel, Franklinstraße 65, 60486 Frankfurt/M

### **Kongresspräsidenten:**

Prof. Dr. Peyman Hadji, Frankfurt/M u. Wiesbaden

Prof. Dr. Joseph Neulen, Aachen

### **Kongressorganisation und Veranstalter der**

#### **Industrierausstellung:**

Fa. Softconsult, Weißdornweg 17, 35041 Marburg

Tel.: +49 (0) 64 20 - 9 34 44

E-Mail: [softconsult@web.de](mailto:softconsult@web.de); [www.soft-consult.org](http://www.soft-consult.org)

### **Homepage:**

[www.menopause-gesellschaft.de](http://www.menopause-gesellschaft.de)

### **Begleitende Veranstaltungen:**

17.11.2017 - Mitgliederversammlung der DMG e.V.

### **Industrierausstellung:**

Im Foyer und in den angrenzenden Räumlichkeiten findet eine kongressbegleitende Ausstellung der Industrie statt.

### **Hotelreservierung und Anfahrt:**

Radisson Blu Hotel, Franklinstraße 65, 60486 Frankfurt/M

+49 (0) 69 - 77 01 55-0

E-Mail: [reservations.frankfurt@radissonblu.com](mailto:reservations.frankfurt@radissonblu.com)

[www.radissonblu.com/en/hotel-frankfurt/location](http://www.radissonblu.com/en/hotel-frankfurt/location)

Welcome-Hotel, Leonardo-da-Vinci-Allee 2,

60486 Frankfurt/M, +49 (0) 69 - 77 06 70-0

E-Mail: [info.fra@welcome-hotels.com](mailto:info.fra@welcome-hotels.com)

[www.welcome-hotels.com/welcomehotel-frankfurt/anfahrt](http://www.welcome-hotels.com/welcomehotel-frankfurt/anfahrt)

Bei Reservierungen bitte Stichwort **“DMG 2017”** angeben!

## Allgemeine Hinweise

Hotelbuchungen können auch über die Tourismus + Congress GmbH, <http://www.frankfurt-tourismus.de> erfolgen.

**Anmeldung:**  Bitte anklicken<sup>1</sup>

Die Anmeldung ist **online bis zum 08.11.2017** möglich.  
Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nach Zahlungseingang.

### Zahlungshinweise:

Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt per Banküberweisung unter Angabe Ihres Namens und des Verwendungszwecks „DMG 2017“ an folgende Bankverbindung:

Softconsult, Sparkasse Marburg-Biedenkopf

**BIC** HELADEF1MAR, **IBAN** DE57 5335 0000 0020 0017 98.

### Stornierung:

Bei der schriftlichen Stornierung Ihrer Tagungsteilnahme bis zum 16.10.2017 werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Ab dem 17.10.2017 ist eine Rückerstattung nicht mehr möglich.

### Zertifizierung:

Die Zertifizierung der Tagung und der Workshops wird bei der Landesärztekammer Hessen beantragt.

Die Registrierung (LÄK) erfolgt über die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN). Bitte bringen Sie hierzu Ihren Barcode der Ärztekammer mit.

Zusätzlich werden jeweils am Ende der Veranstaltungstage entsprechende Bescheinigungen ausgegeben.